

Inhaltsverzeichnis

1.	Standortbestimmung der Regulativen Musiktherapie (RMT) in der Medizin . .	13
1.1.	Allgemeine Merkmale der Psychotherapie und ihre Position in der medizinisch-klinischen Praxis	14
1.2.	Die Stellung der Musiktherapie innerhalb der Psychotherapie	29
1.3.	Die Stellung der Regulativen Musiktherapie (RMT) innerhalb des Methodensystems der Musiktherapie	40
1.3.1.	Der Aufbau des Methodensystems der Musiktherapie	40
1.3.2.	Merkmale der RMT und deren Unterschiede zu den anderen Verfahren der Rezeptiven Gruppenmusiktherapie	43
1.4.	Die Beziehungen der RMT zu anderen psychotherapeutischen Entspannungsverfahren	46
1.4.1.	Das Autogene Training nach J. H. SCHULTZ	48
1.4.2.	Die Konzentrative Entspannung nach KIESEL	51
1.4.3.	Merkmale der RMT und deren Identitäten und Unterschiede zum Autogenen Training und zur Konzentrativen Entspannung	52
2.	Die Methodik der RMT	57
2.1.	Das Prinzip der RMT	58
2.1.1.	Zum Trainingscharakter der RMT	58
2.1.2.	Der Vorgang des regulativen Geschehens der RMT	61
2.2.	Die Realisierung des Trainings	66
2.2.1.	Körperhaltung	66
2.2.2.	Beenden des Trainings	69
2.2.3.	Funktion der Musik in der RMT	71
2.3.	Methodisch-didaktische Aspekte der Durchführung des Trainings	79
2.3.1.	Äußere Bedingungen für das Training der RMT	79
2.3.2.	Charakter der Trainingsgruppe (unter Mitwirkung von R. BUSCH)	84
2.3.3.	Trainingsablauf	89
2.3.4.	Merkmale des Therapeutenverhaltens	91
2.3.5.	Charakter des Trainingsgesprächs	98
2.3.6.	Das einführende Gespräch	104
2.3.7.	Die Verlaufsphasen des Trainingsprozesses	112
2.3.8.	Sachbezogene Vermittlungen und situationsabhängige Fragestellungen (Unter Mitwirkung von R. BUSCH)	126

2.3.9.	Gesamtdauer und Trainingsintervalle	132
2.3.10.	Hinweise zur Weiterführung des Trainings	136
2.4.	Indikations- und Kontraindikationsbedingungen	140
2.4.1.	Indikation und Kontraindikation, abhängig von der Symptomatik und vom Krankheitsbild	141
2.4.2.	Indikation und Kontraindikation, abhängig von den Behandlungsbedingungen	145
2.5.	Selbstschätzskaalen – eine Methode zur Überprüfung der situativen RMT-Wirkung auf das Befinden (Von H.-J. HAUSCHILD)	146
2.5.1.	Die RMT und ihre Wirkung auf das aktuelle Befinden	147
2.5.2.	Zur „Meßbarkeit“ des körperlichen und psychischen Befindens	148
2.5.3.	Schätzskaalen als Methode der psychologischen Forschung	149
2.5.4.	Praktischer Einsatz der Selbstschätzskaalen	161
3.	Untersuchung zu situativen und anhaltenden Wirkungen der Regulativen Musiktherapie auf das Befinden von Patienten mit funktionellen oder neurotisch bedingten Beschwerden (Von H.-J. HAUSSCHILD)	165
3.1.	Untersuchungsansatz und Zielstellungen der Untersuchung	166
3.2.	Durchführung der Untersuchung	167
3.3.	Der Einfluß der RMT auf die emotional-affektive Befindlichkeit	176
3.4.	Die RMT-Wirkung auf psychische und körperliche Beschwerden	183
3.5.	Die anhaltenden Wirkungen der RMT	187
3.6.	Zum Ergebnis der katamnестischen Untersuchung	199
3.7.	Zusammenfassende Interpretation der Untersuchungsergebnisse	203
4.	Medizinisch-klinische und psychoprophylaktische Modifikationen der RMT	205
4.1.	Regulativ-aktive Musiktherapie bei Kindern mit Herz-Kreislauf-Schäden (Von I. MEDERACKE)	206
4.1.1.	Vorbemerkungen zur Anwendung der regulativ-aktiven Musiktherapie bei Kindern	206
4.1.2.	Ansatzpunkte der Musiktherapie	207
4.1.3.	Methodisch-didaktische Gesichtspunkte	211
4.1.4.	Fortsetzung des Musiktherapietrainings im Elternhaus	216
4.1.5.	Schlußfolgerungen	216
4.2.	Kombination von Konzentrativer Entspannung (KoE) mit RMT (Unter Mitwirkung von C. LUDERER)	217
4.2.1.	Methodische Gestaltung	218
4.2.2.	Die Musikauswahl für eine kombinierte KoE und RMT	219
4.2.3.	Fortführung des Trainings nach der Gruppensituation	220
4.2.4.	Indikation und Kontraindikation für die kombinierte KoE und RMT	220
4.2.5.	Medizinisch-klinische Anwendungsbereiche	221
4.3.	Regulatives Musiktraining in der Psychoprophylaxe des Betriebsgesundheitswesens (Unter Mitwirkung von H. F. BÖTTCHER).	221
4.3.1.	Wege und Begründung zur Entwicklung des Regulativen Musiktrainings als Psychoprophylaxe	222

4.3.2.	Methodisch-didaktische Gesichtspunkte zur Durchführung des Regulativen Musiktrainings im Betriebsgesundheitswesen	224
4.4.	Regulatives Musiktraining – Entwicklung und Anwendung bei Studenten (Von J. STEIN)	226
4.4.1.	Wege und Begründung zur Entwicklung des Regulativen Musiktrainings bei Studenten	227
4.4.2.	Aspekte der Psychoprophylaxe bei Studenten	236
4.4.3.	Die Methodik des Regulativen Musiktrainings	238
4.4.4.	Zusammenfassung	244
5.	Die Ausbildung in Regulativer Musiktherapie (unter Mitwirkung von M. GEYER)	246
5.1.	Gegenstand und Ziele der Ausbildung	247
5.2.	Formen und Organisation der Ausbildung	249
5.3.	Zusammenfassung	249
	Literatur	254
	Autorenregister	260
	Sachwortregister	263